

BRCS NEWS

British Roadster Club Saar e.V.

Nr. 36 • 2021

*Rückblick über
unsere Ausfahrten '21*



*Kolumne:
Die rotierenden
Speichen-Lecker
von der Saar*

*Technik:
Wenn die Tacho-
nadel zittert!?*

*Rechtsecke:
Der neue
Bußgeldkatalog*

*Die Goldies:
Lotus und Jaguar*



**Herzlich
willkommen
zum Weihnachts-
Buffet
am
12.12.2021**



**Stammtisch
Treffen**

*...jeden 1. Sonntag
im Monat Frühschoppen
ab 11.00 Uhr im Lokal
„Zur Wilden Ente“
(ehemals Schleuse)
in Güdingen mit
anschließender Ausfahrt*



fertan[®]

40
Jahre

Vielen Dank für 40 Jahre Vertrauen in die Rostschutzprodukte von FERTAN.

Entdecke jetzt jede Woche neue Angebote
auf www.fertan.de.



Hallo liebe Oldtimerfreunde!

„Durchhalten und Mitgestalten“



Als ich die vergangenen Monate Revue passieren ließ, welche schwierigen Aufgabenstellungen wir gelöst und durchgeführt hatten, dass geplante Aktivitäten auch funktionierten wie die Jahreseröffnungsfahrt im knöchelhohen Regenwasser gestartet und auf dem Weg belohnt wurden mit Sonne und Offenfahren bis zum gemütlichen Einkehrschwung oder die lustige Frühjahrswanderung... um nur einen Ausschnitt der Bemühungen aufzuzeigen was unsere Mitglieder auf die Beine stellten. Trotz Hinweise, Verbote und Abstands- und Hygieneregeln hatten wir auch eine schöne

Zeit mit unseren Oldies. Kompliment und Gratulation an alle Organisatoren, Helfer und Unterstützer aus unseren Reihen.

Ist etwas ungewöhnlich im Vorwort zu erwähnen aber ich bin stolz auf unsere ehrenamtlichen Leistungen zum Wohle und Förderung der Club-Gemeinschaft. Das Jahr 2022 wartet auf uns mit vielen Ideen und Leidenschaft den Kalender wieder zu füllen!

Ich wünsche uns allen eine geruhsame Weihnachtszeit und bleibt gesund!

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Mue'.

TERMINE

Termine

Sonntag, 12.12.2021,
15:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Alter Bahnhof
in Püttlingen

Herzlich
willkommen!



"Großer Bahnhof"

Wir laden ein zum Weihnachts- Buffet!



Liebe Mitglieder,

Am Sonntag, 12.12.2021 ab 15 Uhr treffen wir uns in Püttlingen am alten Bahnhof zur Weihnachtsfeier in historischem Ambiente. Auch unsere Oldies können wir direkt vor Ort am Bahnsteig parken. Wir laden Euch zu Speisen und Getränken herzlich ein. Ab 15 Uhr gibt's Cremant und Glühwein und Kaffee mit Christstollen sowie verschiedene kleine, deftige Gerichte wie Currywurst, Hirschgulasch oder Gemüselasagne, natürlich auch mit frisch gezapftem Bier und ausgesuchten Weinen. Wir haben großzügige Räumlichkeiten... auch im Freien mit Überdachung und Heizstrahlern können wir essen und trinken. Somit haben wir trotz der auferlegten Coronabedingungen genügend Bewegungsfreiheit. Bitte beachtet ihr auch die aktuellen Corona Vorschriften.

Für alle Mitglieder und ihre Partner sind Essen und Getränke kostenfrei. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Jahresabschluss.

■ Der Vorstand

Anmeldung

Bitte bis zum 5. Dezember '21
bei Elmar Lauer per E-Mail:
e.lauer@lauer-sls.de
oder Tel.: 1512 333 50 59
anmelden.

*Ihr britischer
Roadster-Freund
hilft Ihnen bei Ihrer
Immobilien-Suche
oder -Verkauf.*



...seit über 40 Jahren

IMMOBILIEN

Theobald

GmbH

66133 Saarbrücken
Beerenfeldstraße 29
Tel. (0681) 3 95 68
Fax (0681) 37 60 19
Handy-Nr. (0172) 68 25 707





Eröffnungsfahrt 2021

Organisiert von Franz Walter

Auch dieses Jahr fand trotz der schwierigen "Corona Zeit" eine Eröffnungsfahrt statt. Anfangs spielte das Wetter nicht mit und wir mussten eine verkürzte Tour fahren. Doch am Nachmittag überraschte uns die Sonne und wir konnten unseren Aperitif im Freien an der Fischerhütte in Reinheim genießen. Anschließend wurden wir vom Hüttenwirt Uwe köstlich bewirtet. Die Rückfahrt fand somit bei schönem Wetter statt. Geplant war eine Ausfahrt durch den schönen Bliesgau.

■ Franz Walter



*Typische britische
Roadster-Glosse
von Rolf-Dieter Holtzmann*



Die rotierenden „Speichen-Lecker“ von der Saar

Den meisten unter uns, ganz besonders den Alten wie mir, sagt bestimmt der Name ‚Camillo Felgen‘ noch etwas. Der hat schließlich über Jahrzehnte bei Radio Luxembourg als Chef-Moderator in den Sphären sein tägliches Unwesen getrieben. Da konnte er als starker Sänger ganz unauffällig dauernd sein eigenes erfolgreiches Schlager-Programm unterbringen. Es waren immerhin über 50 Hits, die heute noch gelegentlich zu hören sind, obwohl er selbst bereits im Jahr 2005 verstorben ist. Sein größter Dauer-Erfolg, auch als Wegbereiter für Frank Elstner, war bekanntlich der Städtewettkampf ‚Spiel ohne Grenzen‘.

Der passt jetzt auch zu uns, obwohl es Euch als aufmerksamen Lesern nicht entgangen sein dürfte, dass dieser Camillo mit der Erfindung der Felgen unserer britischen Sportwagen nichts zu tun haben kann. Mich aber führte das Felgen-Stichwort zu folgendem krampfhaft-kühnen Gedankensprung und diesem ‚Geschwafel‘ vom automobilen Umwelt-Geschehen: Als ich mich im November 1992

im Showroom von Briten-Spezialist Christoph Dorscheid ruckartig in einen signalroten TRIUMPH TR3 von 1957 verliebte, frisch importiert aus den USA, missfielen mir nur die ‚Kinderwagen‘-Felgen. Es waren simple Stahlräder mit billiger Abdeckung durch Blechschüsseln mit einer bunten Weltkugel als geprägtem Knopf. Die erinnerten mich zwanghaft an Vorratsdeckel auf italienischen Eisdielen-Töpfen. Nein, so stillos dürfen klassische britische Sportwagen doch nicht durch's Land bewegt werden, auch wenn es seinerzeit serienmäßige Kreationen aus Coventry waren.

Inzwischen weiß ich, minimal erkenntnisreicher geworden durch viele Besuche von großen Oldtimer-Meetings, insbesondere Triumph-Markentreffen überall in Europa, dass es vielen Gleichgesinnten, also leicht Bekloppten, irgendwann und irgendwie ähnlich erging. Die bunten Blechdeckel erhielten so nach und nach auf diese Weise nur noch Seltenheits- und Sammler-Wert! Fast alle Briten-Freunde sagten einhellig erhellt wie zwanghaft: Unter einem schnuckeligen britischen Roadster müssen

blitzende Chromspeichen rotieren!“ Schließlich heißt es ähnlich wie schon bei Gebrüder Grimms ‚Schneewittchen‘ märchenhaft und nervig: „Spieglein, Spieglein an der Wand. Wer ist der Schönste im ganzen Land?“

Stilsichere Fachleute mit Herz und mit Sachverstand besorgten mir zügig diese klassischen Speichenräder, relativ preisgünstig und gut nachgebaut in Indien, aber nicht irgendwelche. Nein, es mussten sogenannte Tiefbettfelgen sein. Mit deren Hilfe rückten die Reifen, 165 x 15, in den Schutz- und Schmutzblechen optisch nach außen und vermittelten und vermitteln dem geliebten Spielzeug mit Sicht vor allem von hinten eine sportlichere Note. Das ist ‚ne Wucht,‘ manchmal leider auch ‚ne bleierne Unwucht‘! Außerdem ha sich in unseren Kreisen herumgesprochen, dass mancher nicht nur eine Schraube locker hat, sondern auch noch die eine oder andere Speiche... Nun ja, was tut man nicht alles für die Schönheit. Aber Mist! Bei dieses kosmetischen Operation rissen mich die Tiefbettfelgen gekonnt aus dem Tiefschlaf: Die Kanten aller vier Kotflügel-Ausschnitte mussten mit viel Gefühl lackschonend von Hand stärker umgebörtelt werden, damit die Reifen-



*Der Helfer
beim Speichenputzen*



Flanken in schneidigen Kurven nicht mehr eklig am Kantenblech schleifen konnten.

Seitdem raubt mir das besagte spiegelnd blanke Tiefbett bei der Pflege am Auto tiefgehend das Freizeit-Vergnügen, denn genau darin lagert sich im Betrieb vor allem vorn wie der ‚graue Star‘ der zähe und blinde Abrieb der Scheibenbremsen ab. Wie kann man Abhilfe schaffen, ohne den materialschädigenden Hochdruckreiniger zu Hilfe zu nehmen? Es heißt doch immer: ‚Kärcher macht Ärcher‘. Andererseits: Zu jeder unserer Sport-Bereifungen gehören zwar null so genannte Ellen, aber im Gegensatz zu unserem Unterarm jede Menge biegsame Speichen und ein profimäßiger Zentralverschluss ohne hammermäßige Narben an der Radnabe. Bei historischen Engländern heißt es doch unter uns immer: ‚Folge der Ölspur!‘

Zu jeder ernstzunehmenden Aufgabe gehört sorgfältige Arbeitsvorbereitung. In diesem Fall denke ich an modische und stark gefütterte Knieschützer mit Klettbindern. Die kennen wir vom Unkrautjäten im Blumenbeet. Devotes Knien am Kunstobjekt und zwar vor jedem Speichenrad empfiehlt sich dem ‚Pfleger‘ für unge-

teilte Aufmerksamkeit. Manche Menschen und vereinzelt erfreulicherweise auch ‚Menschinnen‘ nehmen dazu Spezial-Felgenreiniger, ersatzweise milden und preiswerten Badreiniger zum Beispiel von Aldi oder Lidl, zur Vorbehandlung. Dann viel weiches Wasser zum



Nachspülen und eine weiche Bürste für das Streicheln der einzelnen Speichen. ‚Wunschlos süchtig‘ empfiehlt sich für die Nachbehandlung der engen Zwischenräume im erblindeten Felgenbett eine Spezialbürste aus gut sortiertem Fachhandel. Zahnbürsten (neu!) oder

Flötenreiniger oder auch widerborstige Flaschenbürsten erfüllen diese Aufgabe nur mühsam und unbefriedigend. Nichteingeweihte oder Böswillige vermuten beim Anblick dieser Verrichtung Nippel für Nippel ‚Verhaltensstörung, hervorgerufen von Stress oder Frust‘.

Dabei ermöglicht dieses Tun beiläufig gesundes Beckenboden-Training!

Dessen ungeachtet macht ein echter und wohlmeinender Insider bei Beobachtung des Polierens entwaffnend darauf aufmerksam, dass der milde Glanz des Ganzen erst durch den Auftrag von Waffenöl auf die einzelnen Speichen nippel mit feinem Pinselstrich erreicht werden kann. Dieses ‚Ballistol-Öl‘ ist im zertifizierten Jagdwaffen-Fachhandel erhältlich (unter Vorlage des Waffenscheins?): Abschließendes liebevolles Finish mit ungebrauchtem Microfaser-Tuch lässt die Speichenräder und den Fahrzeug-Eigner noch mehr erstrahlen.

Die letzte Weihe sollte man im Kontrast mit Tiefsinn dem profilierten Reifen verpassen. Zu dessen Tiefenschärfe ist im dubiosen Restaurationsbetrieb als Geheimtipp zur feindosierten Anwendung ein milchiges Wundemittel namens ‚Armorall‘ aus Oakland-U.S.A. erhältlich. Schwamm

Fortsetzung nächste Seite



drüber! Das aggressive Zeug ist nicht amoralisch und hat nur sehr indirekt mit dem Gott der Liebe namens ‚Amor‘ zu tun! ‚Armorall-Tiefenpflege‘ macht alle müden Schlappen glänzend schwarz wie neu und stärkt das rennmäßige Profil des alten Roadster-Reifens und seines meist deutlich betagteren Fahrers. Auf größeren deutschen Oldtimer-Happenings geistert gelegentlich ein Ur-Bully von VW mit nostalgischer Armorall-Beschriftung durch die Szene. Es ist aber nicht zu vermuten, dass der General-Importeur aus Landau in der Pfalz sich speziell um die italienische Nudelmarke ‚P-Birelli‘ kümmert, die immer die Rennreifen der Formel Eins in

den verschiedenen Härtegraden bäckt. So, Freunde, ob Ihr’s glaubt oder nicht - jetzt kennt tief durchatmend meine scharfe Waffe zwischen den Zeilen und den Speichen und vielleicht auch meinen Speichel zwischen den Zähnen...

Euer tiefsinniger

■ Rolf-Dieter Holtzmann



AUTOGLAS SAARBRÜCKEN

Komplettservice rund ums Autoglas

✦ **Scheibentönung**

✦ **Steinschlagreparatur für 0,-**
bei bestehender Kaskoversicherung

✦ **Fahrzeugbeschriftung**

✦ **Soforteinbau**

Alle gängigen Scheiben an Lager

Ostspange 4 | 66121 Saarbrücken | Tel.: 0681/6 11 11 | www.autoglas-sb.de



ADAC Saarland Classic Cup '21

Im vergangenen Jahr fanden leider nur 4 Veranstaltungen des ADAC Saarland Classic Cups statt. Die Gründe hierfür sind uns allen bekannt.

Im Jahr 2021 kam es auch nicht zu den geplanten 5-6 Veranstaltungen; aber letztendlich blieb es bei 4 Veranstaltungen.

11. Juli 2021 Saarlouis

Den Auftakt der diesjährigen Veranstaltungsreihe machte die 13. ADAC Oldtimerfahrt in Saarlouis. Nahezu 100 Oldti-



mer wurden vom Bundesaußenminister Heiko Maas auf die Strecke durch den Landkreis Saarlouis geschickt. Auch der Schirmherr der Veranstaltung, Landrat Patrick Lauer, war selbst als Teilnehmer in einem TR 250 am Start.

25. Juli 2021 Saargau Classic

Kurzfristig wurde die 5. Saargau Classic ins Programm des ADAC Saarland Classic Cups aufgenommen. Ausrichter der Ausfahrt „Orte rund um den Saargau erleben“ ist die Veranstaltergemeinschaft Rotary Club Dillingen Saargau und der MSC Eppelborn. Die Ausfahrt

endete mit einem Abendessen und der Siegerehrung im Eisenbahnmuseum in Losheim.

19. September 2021 Eppelborn

Am 19. September fand das 14. Intern. Oldtimertreffen und Oldtimerausfahrt „um den levoBank-Pokal“ in Eppelborn statt. Start war um 11.00 h auf dem Markplatz in Eppelborn. Auf den rund 120 km der Ausfahrt warteten kleine Aufgaben und Geschicklichkeitsprüfungen. Die Ausfahrt ging zunächst durch den Landkreis St. Wendel. Nach der Mittagspause in Lebach, ging es für die Teilnehmer weiter nach Kirkel. Gegen 17.00 h trafen die Teilnehmer in Eppelborn-Wiesbach ein, wo auch die Siegerehrung stattfand.



3. Oktober 2021 Linslerhof in Überherrn

Die letzte Veranstaltung im Jahr 2021 fand am 3. Oktober auf dem Linslerhof in Überherrn statt. Leider durften in diesem Jahr, coronabedingt, nicht die sonst üblichen mehreren tausend Zuschauer vor Ort sein. Trotzdem hatten die Oldtimerteams richtig viel Spaß auf der Strecke, die hauptsächlich im grenznahen Raum war. Der Großteil der Strecke befand sich in Frankreich. Eben-



Fortsetzung nächste Seite



so konnten die Teilnehmer die französische Küche, z.B. beim Mittagsmenue in St.Avold, genießen. Leider war der Sonntag, witterungstechnisch, nicht die erste Wahl. Die Siegerehrung für die Ausfahrt mit vielen ernsten und „spabigen“ Prüfungen, konnte aber im gut überdachten Bereich des herrlichen Linslerhofes stattfinden. Gleichzeitig fand auf dem Linslerhof auch die 2. ADAC Saarland Historic 2021 am 2. und 3. Ok-

tober statt. Für diese Veranstaltung waren viele Teilnehmer, die außerhalb des Saarlandes zuhause sind, angereist. Bei allen Veranstaltungen des Jahres 2021 waren auch Mitglieder des BRCS dabei; zum Teil auch recht erfolgreich in Ihren Klassen, bis hin zu guten Platzierungen in der Gesamtwertung!

■ Michael Maisch



LackierCentrum Dillingen

**Unfallinstandsetzung
Fahrzeuglackierung
individuelle Lösungen
Glas-Service
Lackierung von LKW's
und Baumaschinen**



A. Vogel Dieselstr. 8 66763 Dillingen an der Saar
Tel. 0 68 31 / 70 40 04
www.lackier-centrum-dillingen.de



Sachverständigen-Büro

HARTNER

Kfz-Sachverständige - BVSK -

- Gutachten über Kfz-Unfallschäden
- Fahrzeugbewertung
- Classic Data Oldtimerbewertungen
- Technische Gutachten
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Kostenlose, professionelle Organisation der Schadenabwicklung

St. Johanner Straße 84 · 66115 Saarbrücken
Tel: 0681 947 99-0 · Fax: 0681 947 99-55
E-Mail: info@haertner.de · www.haertner.de

Picknick an der Bettinger Mühle '21

Organisiert von Bernd Sinwell und Uwe Guillaume



Am noch frischen Morgen bei der Anfahrt zum Treffpunkt am Lokschuppen in Dillingen, hat sich die Sonne doch recht früh gezeigt und alle, die es konnten, haben sich dann auch für oben ohne entschieden. Mit frischer Luft um die Ohren hat Bernd Sinnwell als Orga-Teamleiter und meiner Person eine wunderschöne Strecke gefunden, die wir vorab mehrmals gefahren sind, um keine Baustellen-Überraschungen zu erleben. Das Prozedere mit Anmeldung bei der Ortspolizeibehörde und Vorlage eines Hygienekonzepts war mittlerweile Routine für mich und somit wurde uns auch „grünes Licht“ erteilt, um auf der Bettinger Mühle ein gemütliches Picknick durchzuführen.



Die obligatorische Cremant-Pause haben wir einem Zufall zu verdanken, weil die Hauptstraße bei der Vorfahrt gesperrt war und wir einen Weg finden mussten um weiter auf der Strecke zu bleiben. Der schmale aber gut zu fahrende Feldweg führte uns zu einem historischen "Waschhaus" in Bettingen mit EU-Geldern gefördertem Wiederaufbau. Eine offene Schutzhütte mit Bänken und Tischen wurde dann auch von uns genutzt als Pausenstopp. Dirk Lamest, unser Clubmitglied und Vereinschef der Mühle, hat uns wieder sein gesamtes Equipment (Bänke, Tische, Überdachungen, Toilettenanlagen, Gasgrill, Weinkühler, Gläser, Eiswürfel und sogar ein gut gefülltes Kühlhaus zur Verfügung gestellt.



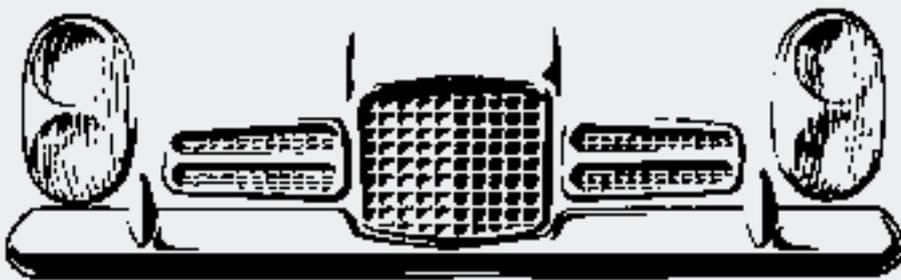
Wir hatten viel Spaß und Freude in dem schönen Parkgarten.
Lieber Dirk, herzlichen Dank dafür!

■ Uwe Guillaume





DIEMER & DALHEIMER



Restauration klassischer
FAHRZEUGE

KOMPLETT- UND
TEILRESTAURATIONEN

REPARATUR UND
WARTUNG

FAHRZEUGHANDEL

ELVERSBERGER STRASSE 40
D- 66386 SANKT INGBERT
TELEFON 06894/5302970
FAX 06894/5302969

INTERNET:
WWW.DIEMER-DALHEIMER.DE



Ausfahrt zum Zollstock '21

organisiert von Otto Müller

Wie schon "Tradition", fand auch in diesem Jahr die von Otto Müller geführte Tour – trotz Corona – in die Nordvogesen statt. Auf einer schönen Fahrstrecke machten wir Mittagspause in unserem bekannten Restaurant "Zollstock"... wie immer mit reichlichem Mittagstisch. Die Rückfahrt verlief ohne irgendwelche Komplikationen... so soll's sein!



Apero an der Stratus-Bar in Sarre-Union

**TÜV Saarland
kfz-team**



TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

DER ROTE TÜV

Unsere Kfz-Prüfstellen in Ihrer Umgebung:

- **Saarbrücken** ☎ **0681 9 36 14-0**
Dudweilerstraße 96
- **Völklingen** ☎ **06898 29 45 88**
Am Globus Reifencenter
- **Homburg** ☎ **06841 21 93**
Saarbrücker Straße 124
- **Blieskastel** ☎ **06842 9 22 80**
Bliesgaustraße 46
- **St. Wendel** ☎ **06851 8 00 00 76**
Tholeyer Straße 17

Nähere Infos und Öffnungszeiten:

☎ 0681 9 36 14-0

Oldtimer-Mitfahrtag der Rotarier

Am 4. September fand der 2. Oldtimer-Mitfahrtag des Rotary-Club Saarbrücken-St. Johann unter Mitwirkung des BRCS statt.

Mitten in Saarbrücken, unterhalb des Hauptbahnhofs direkt an der Europagalérie, konnten die Oldtimer in der Fußgängerzone geparkt werden. Ca. 15 Oldtimer verschiedener Marken und Baujahre standen bereit um interessierte Mitfahrer, pro Rundfahrt ca. 20 Minuten, durch Saarbrücken zu chauffieren. Aus unserem Club waren 9 Oldtimerbesitzer mit ihren Fahrzeugen gekommen. Dies waren: Gudrun André, Dr. Harald Burgard, Peter Hammes, Sigi Lang, Charles Lenzer, Otto Müller, Raymond Oberle, Werner Schwindt und Werner Steinmetz.

Gegen eine vorher festgelegte Spende, die in der Höhe gerne noch von den ein- oder anderen begeisterten Oldtimerfans aufgestockt wurde, konnte das „Wunschfahrzeug“ von den Mitfahrern gebucht werden, in dem dann die Rundfahrt stattfand. Besonders gefragt waren auch Fahrzeuge in denen mehrere Personen mitfahren konnten, wie z.B. im Rolls Royce Corniche - Cabrio, einem VW Bulli, oder im Buick Century mit riesigen Heckflossen. Für Einzelpersonen, die sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen wollten, waren natürlich unsere britischen Roadster der absolute „Renner“! So waren unterschiedliche MG-Typen, oder der Jaguar XK 140 besonders gefragt und wurden oft „gebucht“.

Der Rotary-Club hatte schon zu Beginn der Veranstaltung festgelegt, dass der eingefahrene Betrag für ein „Kids-Camp“ gespendet wird. Hier können Kinder aus dem Saarland, die besonders in der Corona-Krise auf viele soziale Kontakte und Freizeitaktivitäten verzichten mussten, einmal etwas „Schönes“ erleben, das ihnen mit Sicherheit gut gefallen wird.



Hauptorganisator, von der Oldtimerseite, war unser Clubmitglied Peter Hammes, der gute Kontakte in die komplette Oldtimerszene hat. Er hatte mich gebeten, die Veranstaltung, die bei strahlendem Spätsommerwetter stattfand zu moderieren, wozu ich mich für diesen guten Zweck auch gerne bereit erklärt hatte.

Im kommenden Jahr soll es wieder eine ähnliche Veranstaltung geben, die dann, hoffentlich ohne Corona-Beschränkungen, schon im Vorfeld besser „beworben“ werden kann. Im BRCS-Newsletter werden wir entsprechend informieren. Wir danken allen Teilnehmern für ihre Unterstützung.

■ Michael Maisch

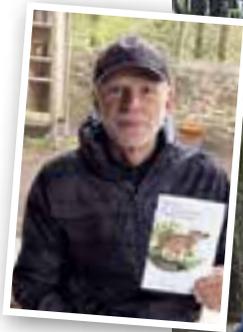




Frühjahrs- wanderung 2021

Organisiert von
Wolfgang Cornetz

U nser Clubmitglied Prof.Dr. Wolfgang Cornetz hat sich der Aufgabe gestellt, die Frühjahrswanderung wieder aufleben zu lassen... dieses Mal durch den Saarbrücker Urwald. Eine überraschend große Teilnehmerzahl hatte sich beim vereinbarten Treffpunkt eingefunden und mit guter Laune und Abstand ging es zügig los. Die zum Teil hügelige Waldlandschaften die wir durchwanderten haben eine hi-



storische Bedeutung im saarländischen Kohletagebau um die Jahrhundertwende, wie uns Frank Lorenz an einer Waldlichtung erläuterte. Der Weg führte uns an riesengroßen Kunstobjekten vorbei, die wir betreten konnten zu unserer Überraschung und im inneren waren Erklärungstafeln aufgebaut über die Naturformen und deren Bedeutung. Die Wanderung endete

unter einem stylischen Holzpavillon, wo wir unsere Rucksäcke aufstellten und ein noch gemütliches Picknick daraus machten. In einer Ecke des Pavillons entdeckte Werner André ein „etwas“ umgestimmtes Klavier und versüßte unsere Rast noch mit einer musikalischen Einlage.

■ Uwe Guillaume

British Car Treffen am Genfer See 2021

Wie schon seit vielen Jahren "Tradition", trafen sich einige Clubmitglieder zum British Car Meeting am Genfer See in Morges. Bei herrlichem Sonnenschein fanden sich wie jedes Jahr weit über 1000 britische Fahrzeuge in einem schönen Parkgelände am Ufer des Genfers Sees ein. Hier einige Fotoimpressionen von den aus zahlreichen Ländern ange-reisten britischen Fahrzeugen.

■ Franz Walter



...damit es Ihnen und Ihrem Motor nicht zu heiß wird!



Radiateurs Karmann
Rue Jean Prouvé
Zi Carrefour de l'Europe
F- 57600 Forbach
Telefon: 0033 387871664
Fax: 0033 38788 4334
Internet:
www.radiateurskarmann.fr
contact@radiateurskarmann.fr

Radiateurs Karmann, seit 1976 Ihr kompetenter Partner und Spezialist für Reparatur und Neuanfertigung von Kühler jeglicher Art, für Oldtimer, PKW, LKW, Motorräder, Land- und Baumaschinen, Schiffe, Luftfahrt, Industriemaschinen sowie Alu Kraftstofftanks.



Bei uns ist Ihr Wasserkühler, Ölkühler Ladeluftkühler, Klimakondensator in besten Händen!

- Wir reparieren und löten Ihren Kupfer- oder Messing-Kühler und setzen auf Wunsch oder bei Notwendigkeit ein neues Netz ein.
- Wir bauen Ihren Kühler nach Ihren Angaben komplett aus Aluminium neu auf, passgenau wie das Original.



- Mit unserer speziellen Alu-Schweißanlage schweißen wir alle Aluminiumteile wie z.B. Kurbelgehäuse, Getriebegehäuse, Einlasskrümmer, diverse Autoteile für LKW und Baumaschinen, sowie Neuanfertigung bzw. Reparatur von Alu-Kraftstofftanks usw.

- Mit unserer Anlage zur Reinigung von Diesel oder Benzin-Partikel-Filtern stehen wir ab sofort für Sie bereit. Modernste Technik - dokumentiert mit Protokollausdruck den Zustand Ihres Partikelfilters vor und nach der Reinigung! Sparen Sie sich die Kosten für einen neuen Filter – die Reinigung ist die kostengünstigere Variante.

22. Int. Saar-Lor-Lux Classique 2021



Am 4. und 5. September fand in unserer Region die 22. Auflage der Intern. Saar-Lor-Lux Classique statt. Fast 70 Teilnehmer aus allen Bundesländern, sowie dem angrenzenden „Ausland“ waren am Start.

Am ersten Tag starteten die Fahrzeuge in Neunkirchen auf dem Stummplatz, mitten im Zentrum. Sie fuhren über St. Ingbert, Schweyen, Trulben bis Winzeln, wo auch die Mittagspause war. Am Nachmittag ging es dann weiter durch die Pfalz über Dahn, Pirmasens, Zweibrücken zum Ziel in Neunkirchen.

Auf der ganzen Strecke gab es diverse Prüfungen, je nachdem die Teilnehmer ob die Teilnehmer in der Touristikwertung, oder der Expertenwertung unterwegs waren. Am zweiten Tag der Veranstaltung, also am Sonntag, ging es von Neunkirchen zum Jägersburger Weiher und dann in die nähere Pfalz um gegen 14.00 h im Hofgut Menschenhaus das Ziel zu erreichen. Hier gab es anschließend ein Abendessen und die Siegerehrung.

Der BRCS war erfolgreich vertreten durch Uwe Guillaume und Peter Schneider. Dieses Team war Sieger in der Klasse 4 (Bj. 71-85) der Touringwertung und Gesamtsieger der Touring Classic. Gratulation!

■ Michael Maisch



Mitgliedsantrag

Name* _____

Vorname* _____

Straße* _____

PLZ + Wohnort* _____

Geburtsdatum _____

Telefon Geschäftlich _____

Mobil _____

Telefon Privat* _____

Fax Privat _____

e-Mail _____

Beruf _____

Cartype Baujahr _____

Farbe _____

Cartype Baujahr _____

Farbe _____

Die mit * versehenen Felder sind Pflichtfelder.

Ihre Einwilligung*

Ja, ich willige ein, regelmäßig per E-Mail über Clubaktivitäten informiert zu werden.

Datum _____

Unterschrift _____

Mit meinem Beitritt erkläre ich hiermit, dass ich gegenüber dem Verein und den Organisatoren keine Schadensersatz- oder Regressansprüche stellen werde bei eventuellen Schadensereignissen durch clubeigene Veranstaltungen, wie z.B. Ausfahrten und Rallyes. Vorstehende Daten werden zur Erfüllung der satzungsgemäßen Beitragserhebung und Mitgliederverwaltung und für die Kommunikation der Mitglieder untereinander gespeichert. Damit erkläre ich mich mit dem Beitritt in den Club einverstanden.

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift

Geldinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Hiermit bin ich einverstanden, dass der einmalige Aufnahmebeitrag von 50,00 € und der Jahresbeitrag von 50,00 € bis auf Widerruf von meinem Konto ab Eintrittsmonat abgebucht wird.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte senden an: Uwe Guillaume, Erlenweg 6, 66687 Wadern Nunkirchen, Handy: 173 - 2922347, E-Mail: info@brcs.de, Sparkasse Saarbrücken, IBAN: DE 92 59050101 0067099473, BIC: SAKSDE55



STAMMTISCH

Jeden 1. Sonntag im Monat ab 11.00 Uhr
Frühschoppen mit anschließender Ausfahrt!

Wirtshaus Zur Wilden Ente
an der Saarschleuse
Saarstrasse 15
66130 Saarbrücken

Telefon: 0681 / 87 21 71
Fax: 0681 / 87 21 24
www.saar-schleuse.de
info@saar-schleuse.de

Saison-Abschlussfahrt '21

Organisiert von Elmar Lauer und Bernd Sinnwell

Trotz vorgerückter Jahreszeit und vorangehenden tagelangen Dauerregen wurden wir an unserer Jahresabschlussfahrt mit Sonnenschein verwöhnt.

Die Ausfahrt startete mit einem französischen Frühstück (Kaffee, Croissant, Gebäck und Crémant) bei Uwe am Firmengebäude. Die Fahrstrecke wurde

von Elmar Lauer und Bernd Sinnwell zusammengestellt. Auch hier wurden Vorfahrten durchgeführt, denn dem Zufall oder Überraschungen überlassen die beiden Profis nichts.

Der Tross setzte sich dann in Bewegung und wir hatten eine sehr schöne Erlebnisfahrt durch unsere Saar-Lor-Lux Region. Ein kleiner Wehrmutstropfen war die Reifenpanne von Werner André mit seinem TR6 kurz vor dem Zwischenziel, dem Picknickplatz in Luxemburg. Ungewöhnlich, aber das kann passieren. Das Warten auf den Rest der Truppe wurde

genutzt um im Nachbarland noch Einkäufe an der Tanke zu tätigen und den Tank zu füllen. Ein gemütliches Picknick-Plätzchen hatten

die beiden Teamleader gefunden auf einer Höhenlage mit Blick auf die Mosel und unser gegenüberliegendes Heimatland.

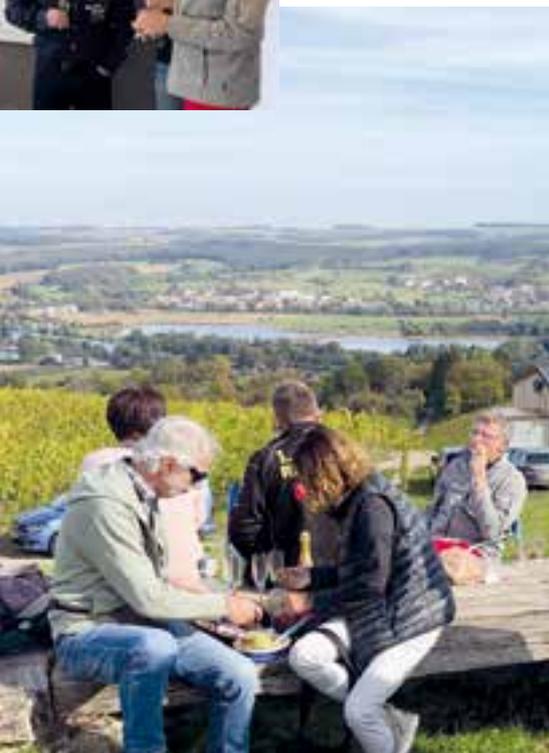
Nach der Pause führte uns der Weg kurz nach Frankreich und endete im Brauhaus in Merzig, wo wir einen gemütlichen Ausklang hatten.

An den Richtungspunkten, wo sich unser Abbiegesystem mit Fähnchen auf unseren Fahrten mal wieder bestens bewährte, gingen leider Hannelore und Georg Fuchs in Luxemburg bei Remich verloren... durch die Reifenpanne und die lange Wartezeit. Ärgerlich für mich war die mangelnde Funkverbindung und Abriss der Telefonate mit Georg so dass ich Ihn nicht übermitteln konnte, wo wir auf Ihn warteten.

Wir fliegen mittlerweile zum Mars, aber

vernünftig telefonieren auf der Erde ist nicht möglich... auf dass wir auch ohne telefonische Verbindung weitere erlebnisreiche Touren fahren können.

■ Uwe Guillaume



„Perfekter Sitz“



Wir fertigen in handwerklich bester Qualität ihren Sitz für ihr Fahrzeug. Wählen Sie aus einer großen Auswahl an Stoffen, Leder und Farben nach Ihren Wünschen für eine komplette Innenausstattung wie z.B. Türverkleidungen, Dachhimmel, Lederlenkrad etc. aus. Auch auf Neuanfertigungen, Polsteraufbereitungen sowie Reparaturen von Polstermöbeln sind wir spezialisiert.

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

.Miche Altmeier.
TAPISSIER | DECORATEUR | SELLIER

3 Impasse des Prés | 57460 Kerbach

Tel.: 0033 6 07 63 40 41

Mail: altm2eier57@gmail.com

 findet mich auf meiner Seite: "Tapisserie Sellerie"

Der neue Bußgeldkatalog



Frank Büchel, Rechtsanwalt

Inzwischen ist ein neuer Bußgeldkatalog verabschiedet worden. Ursprünglich war, wie schon einmal versucht, auch beabsichtigt, viel früher Fahrverbote zu verhängen. Dies ist nun glücklicherweise unterblieben. Die Fahrverbotsgrenzen bleiben unangetastet, nämlich bei einer Überschreitung von mindestens 31 km/h innerorts und 41 km/h außerorts. Allerdings wurden die Bußgelder drastisch erhöht für darunterliegende Geschwindigkeitsüberschreitungen. So werden inzwischen 70,00 € fällig für eine Geschwindigkeitsüberschreitung zwischen 16 km/h und 20 km/h innerorts. Vorher lag das Bußgeld hier bei 35,00 €.

Die Geschwindigkeitsüberschreitung von 21 km/h, die unter anderem dazu führt, dass man auch die Eintragung eines Punktes im Flensburger Register hinnehmen muss, führt nun zu einem Bußgeld von 100,00 €, statt früher 70,00 €.

Überschreitet man die zulässige Geschwindigkeit innerorts um 41 km/h, so werden in Zukunft 400,00 € fällig.

Unverändert kann es auch zu einem Fahrverbot kommen, wenn man innerhalb eines Jahres zweimal mit einer Geschwindigkeitsüberschreitung von 26 km/h bis 30 km/h gemessen wird.

Sehr viel teurer geworden sind auch Parkverstöße. Wer in 2. Reihe parkt zahlt nun immer mindestens 55,00 €. Bei Behinderung und Schädigung werden deutlich höhere Beträge fällig. Wer auf einem Behindertenparkplatz parkt, zahlt ebenfalls mindestens 55,00 €; steht der dort für mehr als 1 Stunde, so kostet es schon 80,00 €. Auch teurer wird die Überschreitung der Höchstparkdauer auf einem Parkplatz. Bis 30 Minuten Überschreitung der Parkdauer werden schon 20,00 € fällig.

Wer beim Abbiegen keine Rücksicht auf Fußgänger nimmt und dabei erwischt wird, zahlt 140,00 € und erhält einen Punkt im Register. Hier handelt es sich um eine Verdoppelung des Bußgeldes. Früher gab es auch keine Eintragung in Flensburg.

Ganz gravierend ist auch, wenn man auf Autobahnen im Stau keine Rettungsgasse bildet. Hier werden 200,00 € fällig und 2 Punkte im Register, sowie ein Monat Fahrverbot. Wer so weit geht, dass er selbst durch die Rettungsgasse einem Einsatzfahrzeug folgt, der zahlt mindestens 240,00 €, erhält 2 Punkte und ebenfalls einen Monat Fahrverbot. Ist das Ganze noch mit einer Gefährdung oder Schädigung Dritter verbunden, so werden sogar 320,00 € Bußgeld fällig.

Im Ergebnis ist erfreulich, dass man zumindest bei den früheren Grenzen geblieben ist, was die Verhängung eines Fahrverbotes betrifft. Wäre man tatsächlich dazu übergegangen, ab einer Geschwindigkeitsüberschreitung von 21 km/h innerorts schon ein Fahrverbot zu verhängen, wäre vermutlich ganz schnell die halbe Bevölkerung ohne Führerschein. Man hat hier wohl eher den Verwaltungsaufwand gescheut, als dass man tatsächlich einsichtig wäre.

Im Gegenzug wurden dann natürlich die Bußgelder insgesamt deutlich erhöht, wobei wir im europäischen Vergleich immer noch günstiger abschneiden.

Ein Hinweis zum Schluss. Die Blitzer-Apps sind immer noch nicht erlaubt und wer damit erwischt wird, zahlt 75,00 € Bußgeld und erhält ebenfalls einen Punkt im Register.

Es wird im Einzelfall nicht immer einfach sein, dem Autofahrer die Nutzung einer solchen App nachzuweisen. Dennoch zahlt es sich aus, sich an die Geschwindigkeit weitestgehend zu halten. Dies schont das Nervenkostüm und den Geldbeutel.

Und wenn's dann doch mal geblitzt hat, besteht immer noch die Möglichkeit, zu prüfen, ob denn alles mit rechten Dingen zugegangen ist. Hier komme dann ich als Fachanwalt für Verkehrsrecht ins Spiel.

Am Rande sei darauf hingewiesen, dass zwischenzeitlich das Saarländische Oberlandesgericht in einer Bußgeldsache entschieden hat, dass das Verfahren einzustellen ist, da eine technische Überprüfung des Messergebnisses nicht möglich ist. Es geht dabei um die Laser-Pistolen, die von einem Polizisten bedient werden. Ihr wird das Ergebnis händisch aufgeschrieben und es besteht keine Möglichkeit, das Ergebnis später zu überprüfen.

Insoweit sollte man auf jeden Fall bei solchen Messungen nun einen Rechtsanwalt aufsuchen und sich dagegen zur Wehr setzen.

■ Rechtsanwalt Frank Büchel



SBBJ RECHTSANWÄLTE GbR
Pavillonstr. 15, 66740 Saarlouis
Telefon: 06831 / 50313-0
Telefax: 06831 / 50313-43
E-Mail: info@sbbj.de

Bußgeld-Hotline: 0163 / 3308993

30
70.-
100.-
200.-
400.-

MEIN GOLDIE

LOTUS ESPRIT

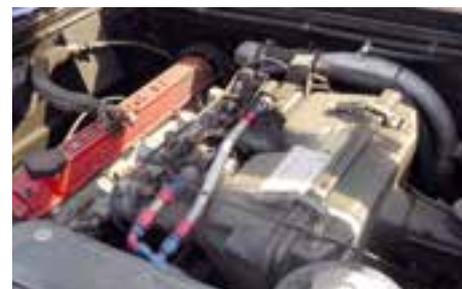


Im Jahr 2014 wurde ich durch meinen Freund Uwe Guillaume auf den BRCS aufmerksam gemacht. Ich durfte bei einigen Ausfahrten mit einem meiner Oldtimer als Gast mitfahren. Ich fand sehr schnell Gefallen am Clubleben des BRCS und fühlte mich im Club wohl, so dass es mein Wunsch war Mitglied im BRCS zu werden. Allerdings bestand meine Oldtimersammlung damals nur aus italienischen, deutschen und französischen Fahrzeugen. Also musste meine Sammlung um ein englisches Fahrzeug erweitert werden damit eine Mitgliedschaft im BRCS auch Sinn machte. Ich machte mich also auf die Suche nach einem englischen Fahrzeug. Da man solchen ein Fahrzeug am besten auf der Insel findet besuchte ich mit einigen Freunden und Mitgliedern des BRCS die Motorshow in Beaulieu auf der englischen Insel. Nach einigen Fehlversuchen einen englischen



immer. Mit meinen, schon etwas in die Jahre gekommenen Schulenglisch und der Hilfe meiner Freunde gelang es mir

Mittlerweile zählt der Lotus Esprit in meiner Sammlung zu einem meiner Lieblingsautos und ich hatte schon viele



den, recht seltenen Lotus Esprit, der in dieser Version nur 170 mal gebaut wurde, käuflich zu erwerben. Einer dieser seltenen Lotus Esprit steht übrigens im Motornationalmuseum Beaulieu. Nachdem der Kauf abgeschlossen und der Lotus anbezahlt war, traten wir zufrieden unsere Heimreise an, um eine Woche später wieder mit einem Transporter zurück nach England zu fahren, um den Lotus nach Deutschland zu transportieren.

schöne Ausfahrten mit dem BRCS. Natürlich ist der Lotus, wie es sich für ein englisches Fahrzeug gehört rechts-gesteuert, was hin und wieder, z.B. bei Blitzerfotos, Vorteile mit sich bringt.

Fahrzeugdaten

Hersteller: Lotus
Modell: Esprit (X180)
Baujahr: 1989
Hubraum: 2174 cm³
Leistung: 129KW / 174PS
Leergewicht: ca. 900kg
Höchstgeschwindigkeit: 225 km/h
Verbrauch: ca. 14l/100km
Besitzer: Peter Schneider

In Deutschland angekommen brachte ich den Lotus zu meinem Freund Harald Göstel in dessen Werkstatt, damit der Lotus dort nach den deutschen TÜV-Normen umgebaut und nach einer Vollabnahme zugelassen werden konnte. Im Jahr 2019 bekam der Lotus dann das H-kennzeichen.



Sportwagen auf einer der größten Oldtimermes- sen in England zu erwerben entdeckte ich 2016 den dunkelblauen Lotus Esprit von 1989. Der Lotus Esprit der mir aus verschiedenen James Bond Filmen und Filmen wie Pretty Women oder Basic Instinct bekannt ist, faszinierte mich schon

Wenn die Tachonadel zittert!?

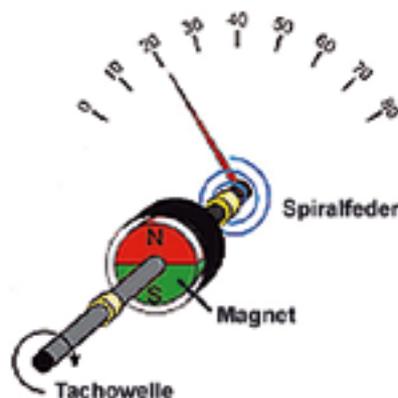
Wenn die Tacho- oder Drehzahlmessernadel zittert kann dies mehrere Ursachen haben.

Wichtig zu wissen ist, dass der Tachometer nach dem elektrischen Wirbelstromprinzip arbeitet (Drehspulenzinstrument). Durch eine biegsame Antriebswelle wird ein Permanentmagnet angetrieben. Dieser Magnet rotiert in einer ebenfalls drehbar gelagerten Aluminiumglocke und induziert in die Trommel Wirbelströme, die mit steigender Drehzahl stärker werden und die Trommel mit schleppen. Sie ist direkt mit dem Zeiger und einer Spiralfeder gekoppelt. Je nach Drehzahl der Antriebswelle (Tachowelle) wird also die Spiralfeder mehr oder weniger aufgezogen und ergibt einen Zeigerausschlag, der z.B. der gefahrenen Geschwindigkeit entspricht.

Die Achse mit der Aluminiumglocke, der Spiralfeder und dem Zeiger ist in sehr empfindlichen Lagern aufgehängt, ähnlich wie in einer Uhr.

Die teuerste Ursache ist der Verschleiß dieser Lager. Unsere Oldtimer sind inzwischen meist mehr als 50 Jahre alt und haben eine hohe Laufleistung. Die Anzeigengeräte bekamen vielleicht mal einen neuen Chromring aber wurden nur in sehr seltenen Fällen überholt. Es ist also möglich, diese Lager zu erneuern. Wird ein Instrument aber bis

ins Detail zerlegt so werden auch alle anderen Komponenten geprüft und repariert bzw. erneuert. Dabei ist es auch möglich, einen Meilentacho in ein Km/h-Instrument umzubauen. Auch die Anzeigengenauigkeit kann wieder hergestellt werden. Letzteres geschieht durch die richtige Magnetisierung. Bevor aber ein Instrument überholt wird sollte man die Antriebswelle (Tachowelle) überprüfen. Einfach beschrieben dreht sich hier eine dicht gewickelte Feder in einem biegsamen Rohr. Auch diese Wellen unterliegen einem Verschleiß. In sehr alten Fahrzeugen besitzt die Tachowelle sogar einen Schmiernippel! Ja, die Welle



sollte geschmiert werden. Hat man die Welle ausgebaut so kann man die innere Welle heraus nehmen. Meist ist am Ende ein kleiner Sprengling der entfernt werden muss. Danach kann man das innere Teil heraufziehen. Gründlich reinigen und mit möglichst viel Fett wieder zusammen bauen. Ist die Welle aber zu sehr verschlissen nutzt diese Maßnahme nur für kurze Zeit. Hat die innere Welle zum äußeren Rohr zu viel Spiel zittert bereits die Tachowelle und der Tacho hat keine Chance auf eine ruhige Anzeige. Neue Wellen sind aber meist günstig zu beschaffen.

In der Verlegung der Tachowelle lauert eine weitere Quelle für das Zittern der Anzeige. Ist eine Welle geknickt oder in einem zu engen Radius verlegt führt dies auch zum unerwünschten Effekt. Achtet darauf, dass die Antriebswellen möglichst in großen Bögen bis zum Instrument geführt.

Sowohl die Anzeigengenauigkeit wie die Ruhe der Anzeige können bei unseren alten Instrumenten fast so gut sein wie bei den heute üblichen, elektronischen Anzeigen.

■ Manfred Jaeger



Die neue Collection



Alle Textilartikel inkl. Bestickung mit Club Logo!
Bestellung bei Dieter Thös.
Tel. 0170 1407882



Outdoor-Jacke

navy/rot Gr. S/M/L/XL/XXL

75,- €

Absolut wasserdicht, sehr bequem, Kapuze im Kragen, waschbar
Viele nützliche Applikationen und Taschen

Daunen-Steppjacke

Damen: rot Gr. XS/S/M/L/XL

118,- €

Herren: denim Gr. S/M/L/XL

118,- €

Exklusive Ausführung, sehr leicht, 90% Daunen 10% Federn, waschbar

Herren-Hemd

weiß Langarm jede Kragengröße erhältlich

55,- €

weiß Kurzarm

jede Kragengröße erhältlich

53,- €

Damen-Bluse

bleu Langarm Gr. XS/S/M/L/XL

55,- €

bleu Kurzarm Gr. XS/S/M/L/XL

53,- €

Hemd und Bluse 100% Baumwolle, bügelfrei

Herren-Pulli

dunkelblau V-Ausschnitt

Gr. S/M/L/XL/XXL

69,- €

Damen-Pulli

gelb oder rot V-Aussch.

Gr. XS/S/M/L/XL/XXL

69,- €

Damen & Herren Pulli in hochwertiger Merinowolle

Herren-Polo

grau Kurzarm Gr. S/M/L/XL/XXL

39,- €

Damen-Polo

hell-blau Kurzarm Gr. XS/S/M/L/XL/XXL

39,- €

Damen & Herren Polos in hochwertiger 100% Baumwolle

"Cap" navy, mit Klettverschluss

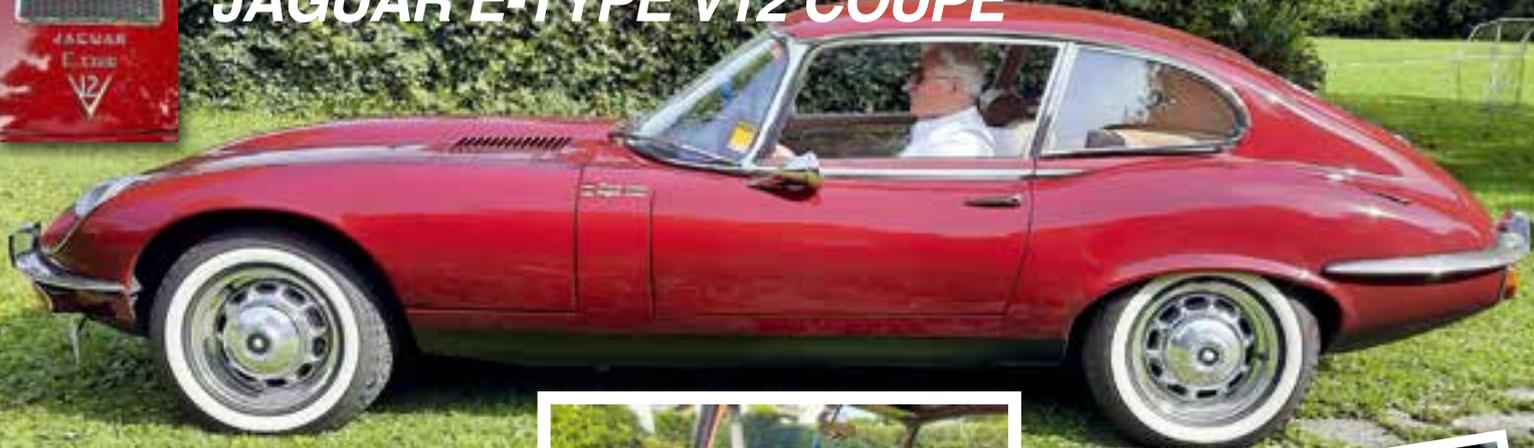
15,- €

"Mundschutz" 100% Baumwolle, mit BRCS Logo, waschbar

8,- €

MEIN GOLDIE

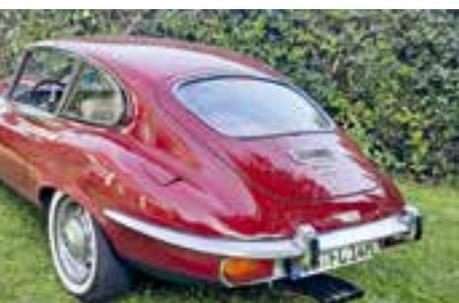
JAGUAR E-TYPE V12 COUPÉ



Als diese Ikone 1961 auf dem Genfer Autosalon vorgestellt wurde, war dieses Fahrzeug die Sensation. Das Design von Malcolm Sayer mit der langen Motorhaube, die hohe Spitzengeschwindigkeit (ca. 240 km/h) alles war sehr aufregend. Zuerst wurde der Sechszylinder Reihomotor mit 3,8 Liter und 269 PS verbaut und es folgte 1964 der auf 4,2 l aufgebohrte Motor. 1971 kam dann, dem Zeitgeist geschuldet,

Brescia. Der Jaguar stellte sich als überaus komfortables und doch sportliches Coupe heraus, sehr bequem und trotzdem geräumig und einem sonoren Motor

ausführung, ein wahrer „Eyecatcher“. Unser Oldie wurde am 01.06.1972 in der Schweiz erstmals zugelassen, kam dann 2005 nach Düren und im Dezember 2015 erwarben wir den E-Type mit 12 Zylinder, in diesem kräftigen rot und mit der, dazu sehr gut passenden, beigefarbenen Lederausstattung. Otto Müller hat uns bei dem Kauf sehr engagiert unterstützt.



Es folgten viele herrlich Ausfahrten mit den Freunden von BRCS in die nähere Umgebung oder Mehrtagesfahrten in die fränkische Schweiz oder unvergessene Reisen an den Gardasee nach Malcesine zum Start der Mille Miglia nach

torsound mit etwas Durst. Sorgfältiges restaurieren und regelmäßige Inspektionen sind bei einem 12 Zylinder Pflicht.

der 12 Zylinder Motor mit 276 PS bei 5400/min. aus 5243 cm³ und einem Drehmoment von 412 Nm. Man hatte die Auswahl zwischen einem 2+2 Coupé mit 2 Notsitzen im Fond und einer geräumigen Gepäckablage im Heck. Für diese Version konnte man eine Borg-Warner 3-Gang Automatik bestellen. Eine besonders schöne Version ist auch die Ca-



Fahrzeugdaten

Hersteller: Jaguar
Modell: E-Type V12
Baujahr: 1972
Hubraum: 5243 cm³
Leistung: 276 PS bei 5850 u/min
Besitzer: Frank Lorenz

Rückschau auf unsere Mitglieder- versammlung 2021

Die auf der Homepage verkündete Mitgliederversammlung am 23. Oktober 2021 ab 16:00 Uhr im Restaurant "Wilde Ente", wo wir schon Jahre residieren mit allen unseren Clubevents und Frühshoppen, hatte leider viel zu kurzfristig unseren Termin abgesagt und nicht berücksichtigt.

Weil wir den schon frühzeitig festgelegten Termin nicht verschieben und nochmals Einladungen an alle Mitglieder versenden wollten, hat der Vorstand beschlossen, eine andere Lokalität zu suchen.

Der Pächter vom Restaurant Brockenhaus, bekannt durch unsere Jahresabschlussfeier aus vergangenen Jahren, hat uns dann die Buchung für den festgelegten Tag kurzfristig bestätigt. Aus diesem Grunde war es uns nur

noch über die von Elmar erstellte Newsletter möglich, die Lokalität zu benennen die auch für uns die Kapazität unter Berücksichtigung der aktuellen Hygienevorschriften erfüllt.

Im Brockenhaus in Saarbrücken wurde dann die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß durchgeführt.

Die Tagesordnungspunkte wurden wie folgt abgehandelt.

- Mit 25 Teilnehmern war die Beschlussfähigkeit erreicht.
- Im Bericht des Vorsitzenden wurden die Aktivitäten in 2020 und 2021 nochmals gelobt die das Clubleben durch das Engagement einzelner Clubmitglieder bereicherte mit Ausfahrten, Treffen und Wanderungen
- Der aktuelle Mitgliederstand beträgt derzeit 144 Personen
- In der Schweigeminute wurde unseren in 2020 und bis dato 2021 verstorbenen Mitgliedern (3 Stk.) bedacht.
- Der Bericht des Schatzmeisters wurde vom kommissarisch eingesetzten 1. Vorsitzenden Uwe Guillaume vorgetragen.
- Der Kassenbestand bis dato 23.10.2021 beträgt 10.691,82 €
- Der Bericht der Kassenprüfer (Klemes Seifert und Jürgen Westrich) wurde verlesen und eine ordentliche Kassenführung bestätigt. Die Entlastung wurde erteilt.
- Der 1. Vorsitzende hat die anwesenden Mitglieder informiert über die Pläne zur Durchführung der Jahresabschlussfeier.
- Punkt 4 Aussprache war keine Wortmeldung erfolgt

- Punkt 5 Anträge, die dem Vereinszweck dienen lagen keine vor
- Punkt 6 Verschiedenes: Ein Antrag auf Veröffentlichung wurde vom Vorstand nicht stattgegeben. Der Antrag ist von der Person mit den betroffenen Personen in einem persönlichen Gespräch zu klären!
- Die Sitzung wurde beendet um 17.35 Uhr.

Dankeschön!

Wir möchten uns bei Bernhard Leonardy, Kantor der saarbrücker Basilika St. Johann, Orgelsachverständiger, Dirigent, Konzertorganist, Leiter der Musikfestspiele und Oldtimerliebhaber herzlichst bedanken und freuen uns, bei den geplanten Events wieder dabei zu sein!



Wir schätzen ihn als Persönlichkeit, sein Engagement und seine großzügigen Gesten und Verbundenheit zum BRCS in den vergangenen Jahren.

■ Der BRCS Vorstand

SILVANUS 60 Jahre
Fenster · Türen · Sonnenschutz

Hochwertige Fenster und Türen – darauf fahren Sie bestimmt ab!

Ihr Partner für rundum sichere
und geschützte Wohn(t)räume.

Besuchen Sie unsere
Ausstellungsräume in
Rehlingen - Reimsbach
St. Wendel - Homburg

Wir freuen uns auf Sie!

Tel.: 0 68 35 - 9 20 5-0
info@silvanus.de · www.silvanus.de



Vorstandsmitglieder des BRCS

1. Vorsitzender

Uwe Guillaume
Erlenweg 6
66687 Wadern Nunkirchen
Tel. Büro 06872 / 90 04 29
Fax 06872 / 90 04 30
Tel. Privat 0173 / 29 22 347
info@brcs.de



Aufgaben:

Geschäftsführung, Chefredaktion
Clubmagazin, Repräsentation,
Öffentlichkeitsarbeit,
Mitgliederbetreuung

2. Vorsitzender

Michael Bollig
Dr.-Schönemann-Staße 39
66123 Saarbrücken
Tel.: 0681 65768
mobil: 0172 / 9768122
e-Mail: bollig-loew@online.de



Aufgaben:

Vorbereitung der Vorstandssit-
zungen und Mitgliederversamm-
lungen, Anzeigenverwaltung, Re-
daktionsmitarbeit, Satzungsfragen

Schriftführer

Elmar Lauer
Fußbachstraße 25
66809 Nalbach
Tel. 06838 / 9747888
Fax 06838 / 9744513
Handy 0151 / 23335059
e-Mail: e.lauer@lauer-sls.de



Aufgaben:

Protokollierung der Sitzungen
Koordination des Veranstaltungs-
kalenders

1. Beisitzer

Franz Walter
Im Wildfang 9
66131 Sbr.-Ensheim
Tel. Privat 06893 / 18 70
Tel. Firma 06893 / 66 00
Fax. 0 68 93 / 66 01
e-Mail: info@walterdesign.de



Aufgaben:

Clubmagazin, Internetbetreuung

2. Beisitzer

Thomas Seeber
Hölzerbachstraße 25
66287 Quierschied
Tel. Privat 0 68 97 / 6 26 93
Handy 01 72 / 6 84 08 91
e-Mail: info@fotografie-seeber.de



Aufgaben:

Fotos und Clubveranstaltungen

Technischer Leiter

Otto Müller
Kaiserstraße 111b
66133 Saarbrücken
Tel. Privat 0681 / 81 11 18
Handy 0172 / 680 40 60



Aufgaben:

Veranstaltungen, Technikseminare

Ehrenamtliche Mitarbeiter

Michael Maisch

Tel. Privat 06894 / 3 43 37
Handy 0171 / 5 21 60 13
e-Mail:
maisch-michael@skf-sb.de



Rolf-Dieter Holtzmann

Nelkenstraße 23
66119 Saarbrücken
Tel. Privat 06 81 / 5 89 22 70
Fax. 06 81 / 5 84 61 05
Handy 01 73 / 3 21 10 42
eMail: holtzmann@brcs.de



Georg Fuchs

Richard-Wagner-Strasse 21
66386 St. Ingbert
Tel. 06894 / 3 68 23
Mobil 0174 / 7 72 66 56



Aufgaben:

Mitgliederbetreuung,
Redaktionsmitarbeit, Bildarchiv,
Versand

Impressum

Herausgeber:

BRCS News ist das offizielle Mit-
teilungsblatt des BRCS e.V. und
erscheint zweimal im Jahr (April
und September) kostenlos für
alle Mitglieder. Wir freuen uns
über Anfragen, Anregungen
und auch Beiträge der Mitglieder
zur Veröffentlichung.

Gestaltung und Produktion:

WalterDesign
Im Wildfang 9
66131 Saarbrücken-Ensheim
Telefon 0 68 93 / 66 00
Fax 0 68 93 / 66 01
e-Mail: info@walterdesign.de
Internet: www.walterdesign.de

Redaktion:

Michael Maisch
Elmar Lauer
Peter Hammes
Rolf-Dieter Holtzmann
Franz Walter
Uwe Guillaume
Michael Bollig

Fotos:

AIO ADAC Saarland
Peter Hammes
Uwe Guillaume
Bernd Sinnwell
Elmar Lauer
Franz Walter
Otto Müller

Anzeigen sind jeweils vier
Wochen vor dem Erscheinungs-
datum der kommenden Ausgabe
einzusenden. Kleinanzeigen sind
für die Mitglieder kostenlos.
Preise für gewerbliche Anzeigen
auf Anfrage.

Postanschrift:

B.R.C. Saar e. V. c/o
Uwe Guillaume
Erlenweg 6
66687 Wadern Nunkirchen
www.brsc.de
e-Mail: info@brcs.de

Jeder Artikel kann immer nur die
Meinung des Autors vertre-
ten und muss sich nicht mit der
Meinung des Vorstandes decken.
Zudem kann der Vorstand keiner-
lei Gewähr für die Richtigkeit von
Angaben und Aussagen in Anzei-
gen übernehmen. Die Redaktion
behält sich vor gelieferte Berichte
ggf. zu kürzen. Das betrifft natür-
lich auch sämtliche Artikel, insbe-
sondere aber die, die mit Technik,
Reparaturanleitungen und Tipps
zu tun haben. Für evtl. Folgen
kann keine Haftung übernommen
werden.

ZU VERKAUFEN



Rolls Royce, Silver Shadow 2
RHD, guter Zustand
VB 24.800 €

Kontakt:
Thomas Schmidt,
Tel.: 06875 937152

ZU VERKAUFEN



Mercedes 250 CE, Bj. 1969
guter Zustand, H-Kennzeichen
VB 19.500 €

Kontakt:
Franz Walter,
Tel.: 0172 9916028

ZU VERKAUFEN



Ölauffangwanne
70 €

Mehr Infos telefonisch.

Kontakt:
Wolfgang Simon,
Tel.: 0681 / 893160

ZU VERKAUFEN



Triumph 1800, EZ 1947
RHD, guter Zustand
VB 39.500 €

Von unserem verstorbenen Clubmitglied
Gerd Zimmer.

Kontakt:
Michael Maisch,
Tel.: 0171 5216013

Chronische Krankheiten an der Wurzel packen

INUSphere® zeigt hohe Wirksamkeit



Was haben chronische Schmerzen, Autoimmunerkrankungen (wie z. B. Rheuma, Hashimoto, MS), chronische Müdigkeit, MCS und Energielosigkeit gemeinsam? Sie rauben uns die Lebensqualität und werden selten ursächlich behandelt. Dabei trifft es auch immer mehr junge Menschen.

Aber was macht uns krank?

Seit mehr als 15 Jahren beschäftige ich mich mit der Analyse der Ursachen von Krankheiten. Und häufig finden sich vielfältige toxische Belastungen wie z. B. Lösemittel, fettlösliche Giftstoffe, Blei, Quecksilber, Pilze, Parasiten – aber auch „totgeglaubte“ Erreger. Denn es ist nach tausenden durchgeführter Laboruntersuchungen keineswegs so, dass Erreger wie z. B. Borrelien oder Toxoplasmen, die irgendwann einmal im Körper waren, verschwunden sind. Nicht selten sind diese aktiviert und belasten das Immunsystem. Oder anders ausgedrückt: sie unterhalten chronische Entzündungen, die „unterhalb des Radars“ laufen – also stille, unbemerkte Schmelbrände darstellen. Und diese können irgendwann zu Krankheiten führen.

Was kann man tun?

Die Umweltapherese (INUSphere®) wurde über Jahrzehnte von zahlreichen universitären Einrichtungen und Ärzten geprüft, wissenschaftlich überwacht und weiterentwickelt. Der Nachweis der Wirksamkeit kann für jeden Patienten individuell erbracht werden. Denn:

- aus dem Blut der Patienten werden gezielt krankheits- und entzündungsauslösende Umweltgifte herausgewaschen
- und im Labor nachgewiesen
- pro INUSphere® Blutwäsche-Sitzung werden vorhandene Entzündungstoffe (Zytokine etc.) massiv reduziert
- fehlgebildete autoimmun Antikörper werden herausgefiltert

In mehr als 17.000 Anwendungen hat sich die INUSphere bewährt. Ziel ist es dabei, durch die Entgiftung den Körper wieder in seine natürliche Regulationsfähigkeit und Funktionstüchtigkeit zurückzusetzen.

INUSphere® in der Umweltmedizin – ein Meilenstein innovativer Hightech-Medizin

Ziel ist es, durch die Entgiftung den Körper wieder in seine natürliche Regulationsfähigkeit und Funktionstüchtigkeit zurückzusetzen. Während mit Chelatbildnern schädliche Metalle aus dem Körper entfernt werden können, geht die INUSphere® noch einen großen Schritt weiter. Mit dieser können ZUSÄTZLICH zu toxischen Metallen auch fettlösliche

Umweltgifte, Entzündungsbotenstoffe und autoimmun reagierende Antikörper aus dem Organismus eliminiert – und die „herausgezogenen“ Belastungen anschließend im Labor analysiert werden.

Wir haben in Deutschland eine ganz hervorragende Akut-Medizin – trotzdem nehmen chronische Erkrankungen zu.

Dazu gehören:

Chronische Entzündungen mit all ihren Folgen, Autoimmunerkrankungen wie rheumatoide Arthritis, Hashimoto-Thyreoiditis (Schilddrüse), Lupus u. v. m., Allergien und Unverträglichkeiten, MS (Multiple Sklerose), Alzheimer-Demenz, Krebserkrankungen, Burnout und Stress, Darmerkrankungen, Gefäßerkrankungen mit den Folgen Bluthochdruck, Herzinfarkt und Schlaganfall. Am deutlichsten wird der Nutzen der INUSphere® am Beispiel der autoimmunen, entzündlichen rheumatoiden Arthritis (RA). Mit jeder INUSphere® reduzieren wir den maßgeblichen Entzündungsmarker CRP massiv. Auch die zahlreichen anderen Entzündungsmarker senken wir erheblich. Viele Rheumapatienten spüren bereits nach einer INUSphere® Behandlung deutliche Verbesserungen ihrer Beweglichkeit und eine deutliche Schmerzreduktion. Auch bei der häufig vorkommenden Nervenstörung mit Missempfindungen, der sog. autoimmunen Polyneuropathie, stellt die Inusphere® eine klare evidenzbasierte Indikation dar. Denn auch hierbei werden die Entzündungsverursacher aus dem Blut, dem Zwischengewebe – und so auch letztlich aus dem Nervengewebe herausgewaschen. Dass über Jahre eingelagerte Toxine im Körper Schäden anrichten, kann man sich vorstellen.

Dauerentzündungen kosten Energie

Das ist auch der Grund, warum Menschen chronisch müde werden können – denn der Dauerentzündungsstress kostet Energie! Zudem blockieren Gifte direkt oder indirekt Enzyme, lähmen die energiebildenden Zellstrukturen, erfordern durch ihre zerstörenden Wirkungen viele Reparaturen und so weiter. Das alles kostet Energie – und kann sich als Chronic Fatigue Syndrome (CFS) zeigen.

Auch hier lassen sich die Krankheitsverursacher mit der INUSphere® herauswaschen. Ein anderes, zunehmend an Bedeutung gewinnendes Krankheitsbild, dem Umweltgifte zugrund liegen, ist das Multiple Chemical Sensitivity Syndrome (MCS) deutlich. Die klinische Überempfindlichkeit gegen verschiedenste Chemikalien sinkt oftmals in dem Maße, wie man den Körper von alltäglichen und allgegenwärtigen Umweltgiften entlastet. Ein weiterer wichtiger Wirkmechanismus der INUS-

phere® ist die nachweislich verbesserte Durchblutung in der Endstrombahn, also den kleinsten Endverzweigungen der Arterien. Und genau hier wird auch der Blutdruck reguliert. Nicht nur Durchblutungsstörungen wie die koronare Herzkrankheit oder Hirndurchblutungsstörungen können sich verbessern, sondern ebenso auch die Durchblutung (Mikrozirkulation) in sämtlichen inneren Organen. Davon profitieren auch die Augen sowie die Nieren. Ein aus meiner Sicht enormer Vorteil der INUSphere® besteht neben der Therapie von Krankheiten auch in ihrem enormen Potential der VORBEUGUNG! Denn wie heißt es so schön: wehret den Anfängen. Da Krankheitsprozesse oft Jahre brauchen, bis der Körper spürbar erkrankt, macht es immer Sinn, sich frühzeitig auf chronische Entzündungen untersuchen zu lassen – und so früh wie möglich die Ursachen zu entfernen! Die Vorteile der Prävention liegen für mich ganz klar auf der Hand. Wenn ich die Vielzahl der verschiedenen Auslöser frühzeitig aus dem Körper eliminiere, können sie weniger Schaden anrichten. Mit der INUSphere® filtern wir – genau berechenbar – belastende Schadstoffe und zahlreiche autoimmun Antikörper sowie Viruspartikel (z. B. Hepatitis C und HIV) aus dem Körper heraus. Mit der ersten INUSphere® werden diese Krankheitsverursacher deutlich reduziert und durch Wiederholungen z. T. auch komplett eliminiert. Der Nachweis der Wirksamkeit kann für jeden Patienten individuell erbracht werden. So kann konkret nachgewiesen werden, welche Krankheitsverursacher in welcher Menge aus dem Körper entfernt wurden. Für mich ist es die weltweit effektivste Methode zur umfassenden Entgiftung überhaupt.

Dr. med. Harald Burgard

Dr. med. Harald Burgard
Facharzt für Innere Medizin,
Naturheilverfahren, Notfallmedizin,
Ernährungsmedizin, Chirotherapie
und komplementäre Onkologie

Provinzialstr. 59, 66787 Wadgassen
www.drburgard.de



Bau Dir ein Laux.

Schlüsselfertig, Stein auf Stein und das alles
aus einer Hand. 40 Jahre Bauen mit Vertrauen.
Wir begleiten Sie in allen Phasen des Hausbaus.

Fertigbau Laux GmbH
Gewerbegebiet 1
66679 Losheim- Hausbach
(0 68 72) 9 00 40

**laux** Fertigbau
fertigbau-laux.de